
Name, Vorname der/s Erziehungsberechtigten

Wohnanschrift der/s Erziehungsberechtigten

1. Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht:
(gemäß § 7 der Thüringer Schulordnung vom 20.01.94)

in dringenden Ausnahmefällen zur Ausübung der Religion
vom _____ bis _____ = _____ Unterrichtstage
am _____ = 1 Unterrichtstag
für den/die Schüler: _____ Schule: _____
Klasse(n): _____
Grund des Beurlaubungsantrages: _____

Bitte fügen Sie in der Anlage den Nachweis der Dringlichkeit (z.B. Bestätigung des Arbeitgebers; Kurantrag) bei!

Wurden für den gleichen Zeitraum für Geschwisterkinder an anderen Schulen ebenfalls Anträge auf Beurlaubung gestellt?

nein

ja, für

_____	_____	_____
Name des Schülers	Klasse	Schule
_____	_____	_____
Name des Schülers	Klasse	Schule
_____	_____	_____
Name des Schülers	Klasse	Schule

Mir/Uns ist bekannt, dass die schulischen Folgen einer Beurlaubung allein zu Lasten meines/unseres Kindes gehen und keine Ansprüche daraus abgeleitet werden können.

Ich/Wir werde/n in Zusammenarbeit mit der Schule dafür Sorge tragen, dass mein/unser Kind den versäumten Lehrstoff baldmöglichst nachholt.

Ich/Wir versichere/versichern, dass der Anlass der Beurlaubung nicht in der unterrichtsfreien Zeit erledigt werden kann.

Mir/Uns ist bekannt, dass aus bereits genehmigten Beurlaubungen in dringenden Ausnahmefällen kein Rechtsanspruch auf weitere Genehmigungen zum gleichen Grund abzuleiten sind.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

2. Stellungnahme des Klassenleiters/des Schulleiters:

bisher genehmigte Beurlaubungen

bisher keine Beurlaubung

wann: _____

Grund: _____

befürwortet

nicht befürwortet

Schulstempel, Datum

Unterschrift Klassenleiter/ Schulleiter

3. Entscheidung des Staatlichen Schulamtes Worbis

Der vorstehende Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht wird

genehmigt

nicht genehmigt

4. Begründung bei Ablehnung des vorstehenden Antrages:

Unterschrift des zuständigen Referenten

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Schulamt Worbis, Bahnhofstraße 18, 37339 Worbis einzulegen.